



Investitionsklima Landwirtschaft

Befragung im Jänner und Februar 2021



DI Josef PENZINGER
AGRARCONSULTING

Erklärung zum Index

- Fragen mit verbalen Antworten werden mit einem Index dargestellt.

- Jeder Antwort wird ein Wert zugeordnet:

10	6	2	-2	-6	-10
sehr gut	gut	eher gut	eher schlecht	schlecht	sehr schlecht

- Der Wert wird mit der Anzahl der Antworten multipliziert und durch die Anzahl der Teilnehmer dividiert.

- Ziel ist ein konkreter Wert für jede Frage

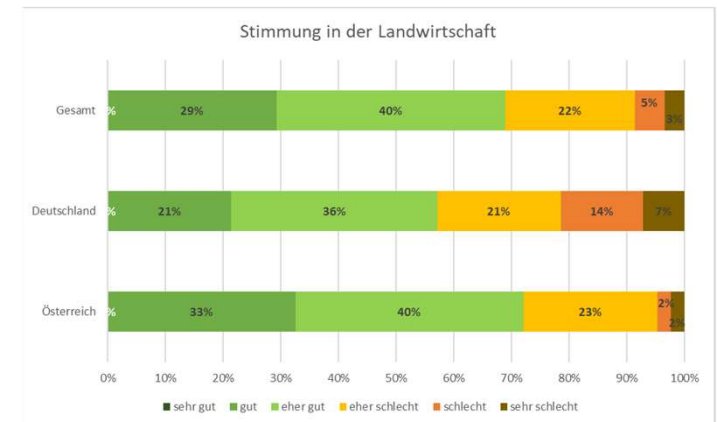
- Der Index kann (theoretisch) jeden Wert zwischen +10 und -10 erreichen.

- Bei +10 würden alle mit „sehr gut“, „sehr zufrieden“ etc. antworten.

- Bei -10 würden alle mit „sehr schlecht“, „sehr unzufrieden“ etc. antworten.

1. Wie beurteilen Sie die derzeitige Stimmung in der Landwirtschaft? *

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ eher gut
- ☐ eher schlecht
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht



Was wollten wir herausfinden?

- Welche Investitionen planen Landtechnikkunden?
- Wer (welche Kundengruppe) plant welche Investition?
- Warum werden bestimmte Investitionen getätigt?
- Welche Auswirkungen auf den Landtechnikmarkt sind zu erwarten?



Investitionsklima Landwirtschaft Dezember 2020

0 %

Fragen

- Wie beurteilen Sie die derzeitige **Stimmung** in der Landwirtschaft?
- Wie **zufrieden** sind Sie mit Ihrem **Betrieb**/mit Ihrer betrieblichen Situation?
- Welche **Produktionsschwerpunkte** haben Sie?
- In welchem **Bereich** planen Sie die nächste **Investition** (egal wann)?
- Welche **Gründe** treffen für Ihre nächste Investition zu (egal wann sie stattfinden wird)?
- Wie groß ist die **Wahrscheinlichkeit**, dass Sie in den nächsten 6 Monaten eine **Neumaschine** kaufen?
- Wie groß ist die **Wahrscheinlichkeit**, dass Sie in den nächsten 6 Monaten eine **Gebrauchmaschine** kaufen?
- Wird Ihr Betrieb aus derzeitiger Sicht in der nächsten Generation **weiter geführt**?
- In welchem **Land** sind Sie tätig?
- Wie **alt** sind Sie?

Beschreibung der Stichprobe

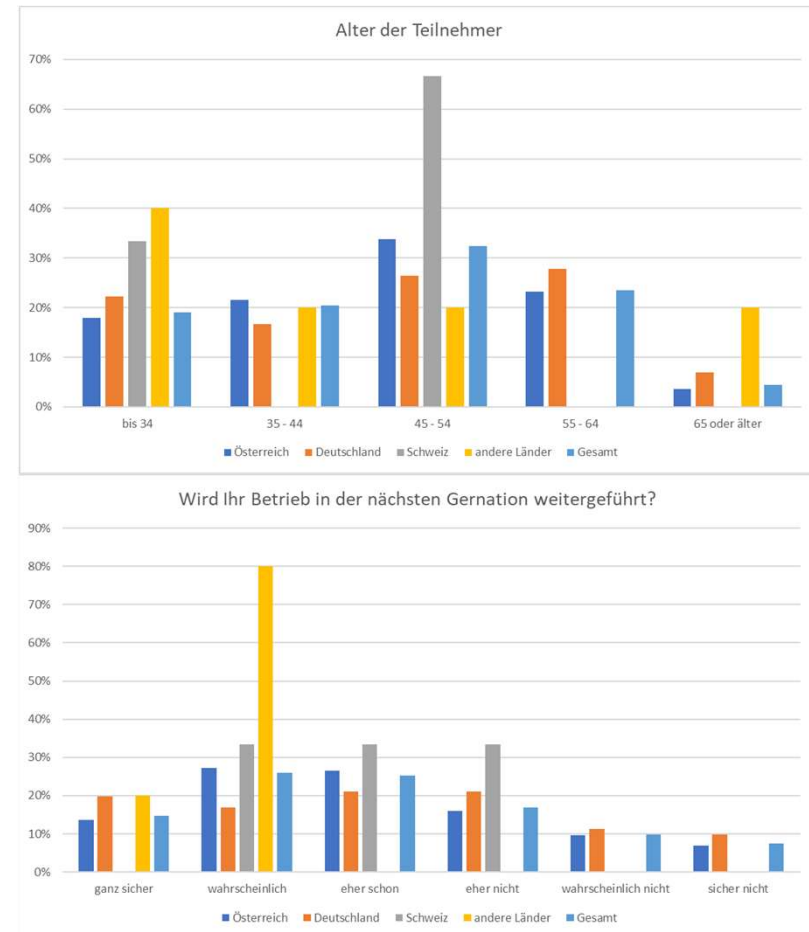
■ 382 Teilnehmer

- 302 Österreicher
- 72 Deutsche
- 3 Schweizer
- 5 Teilnehmer aus anderen Ländern



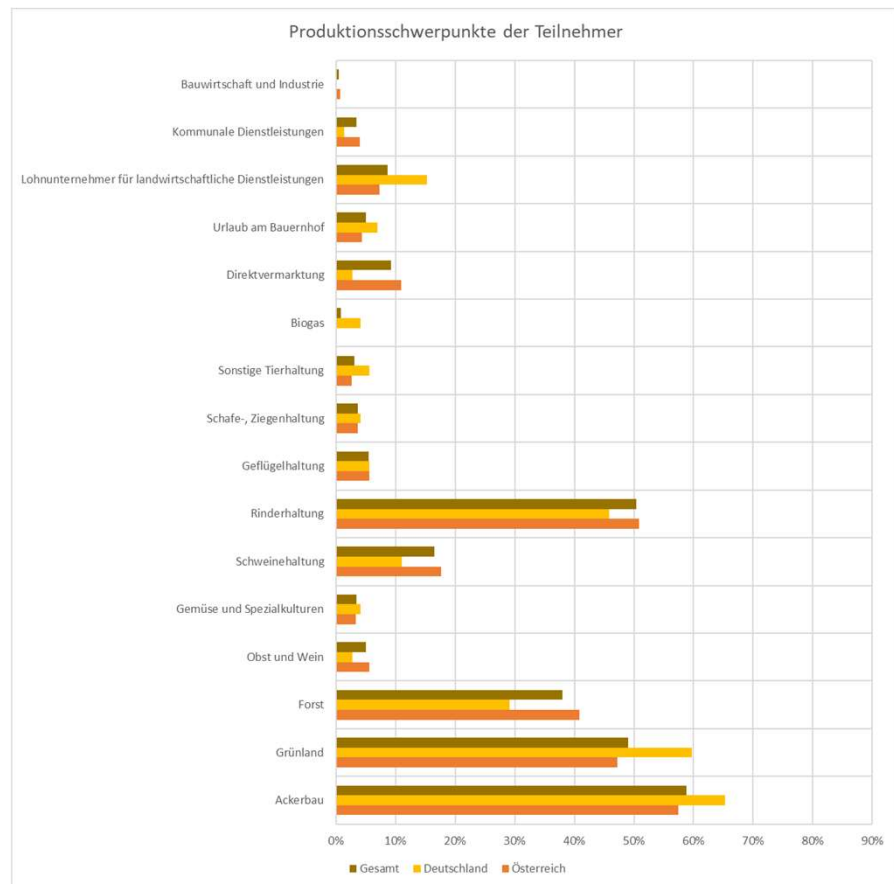
■ Verteilt über alle Altersklassen

■ Großteil der Betriebe, die weitergeführt werden



Beschreibung der Stichprobe

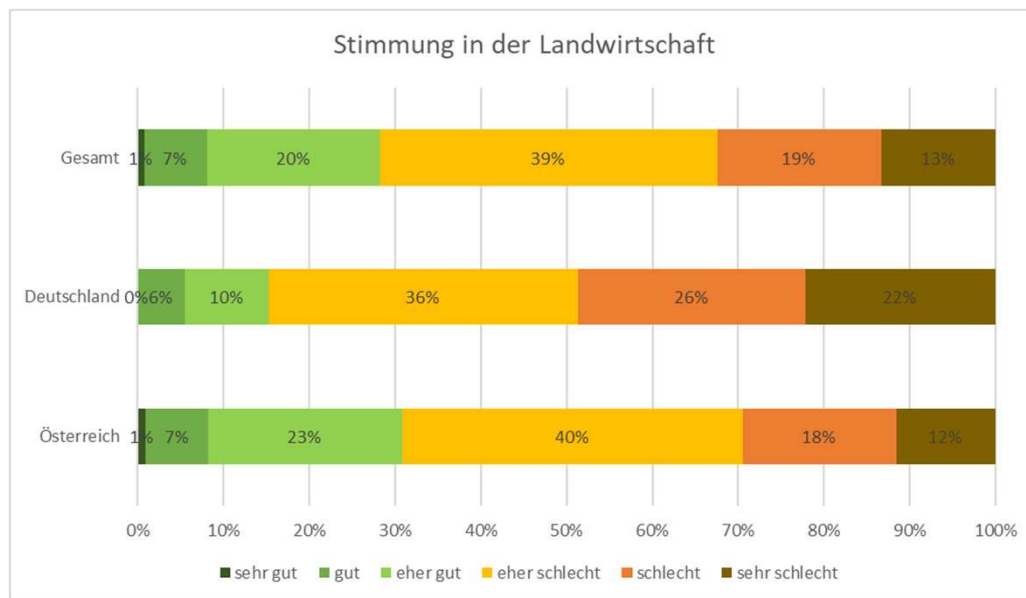
- Ackerbau, Grünland und Forst erwartungsgemäß stark vertreten
- Rinderhaltung sehr stark repräsentiert
- Betriebsgröße wurde nicht abgefragt



Stimmung in der Landwirtschaft

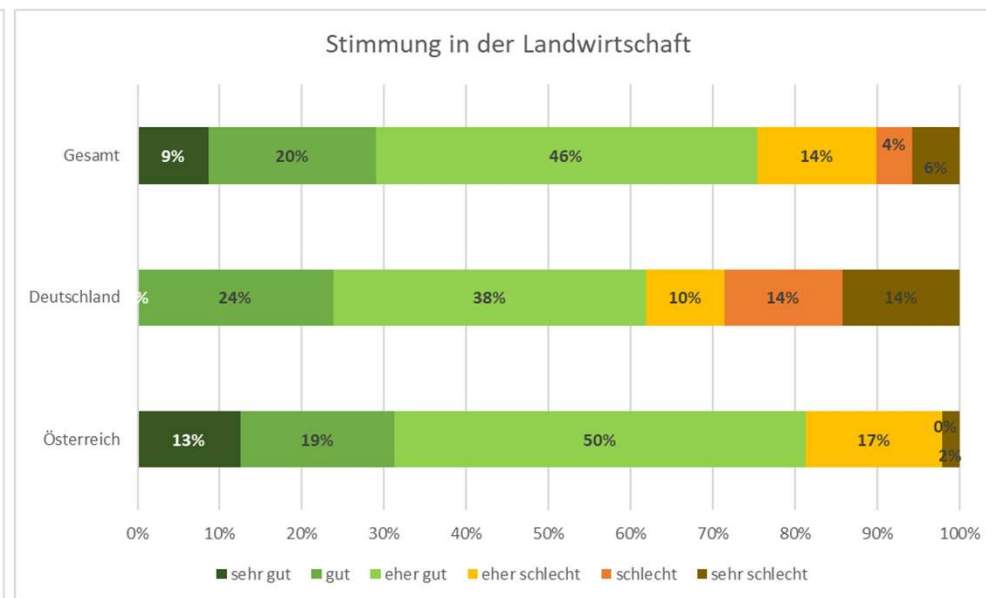
Aus Sicht der Landwirtschaft

Index für Österreich -2,04, für Deutschland -4,00



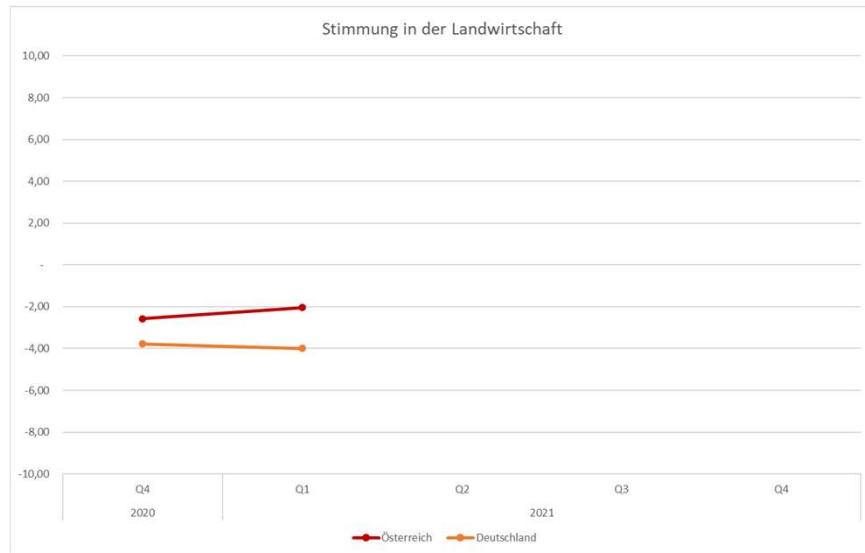
Aus Sicht des Landtechnikhandels

Index für Österreich +2,83, für Deutschland -0,29

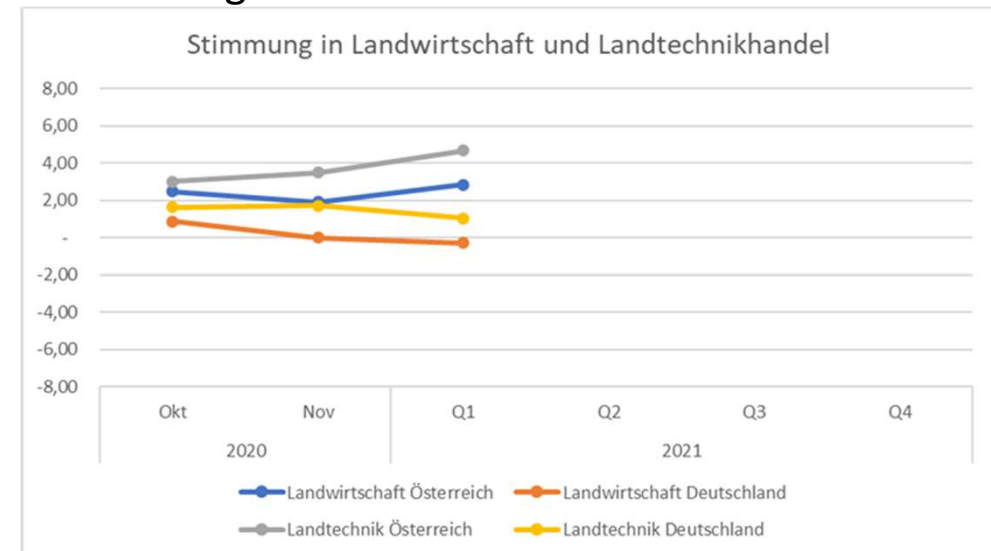


Stimmung in der Landwirtschaft

- Aus Sicht der Landwirtschaft
- Index in beiden Ländern relativ stabil mit steigender Tendenz in Österreich und leicht fallender Tendenz in Deutschland

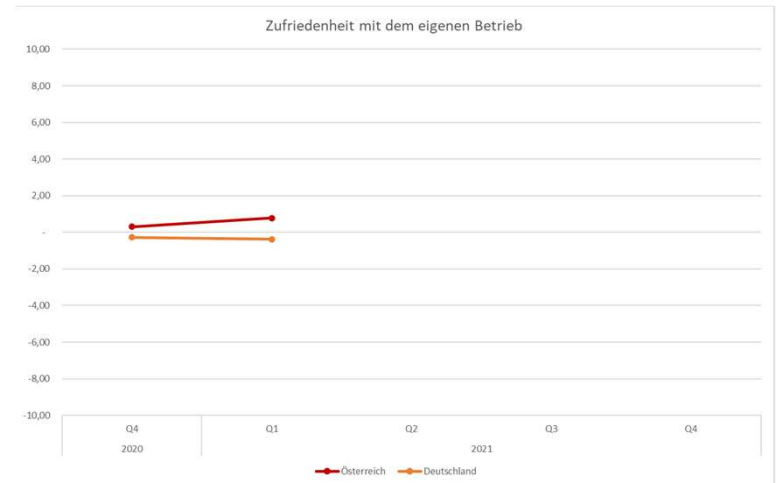
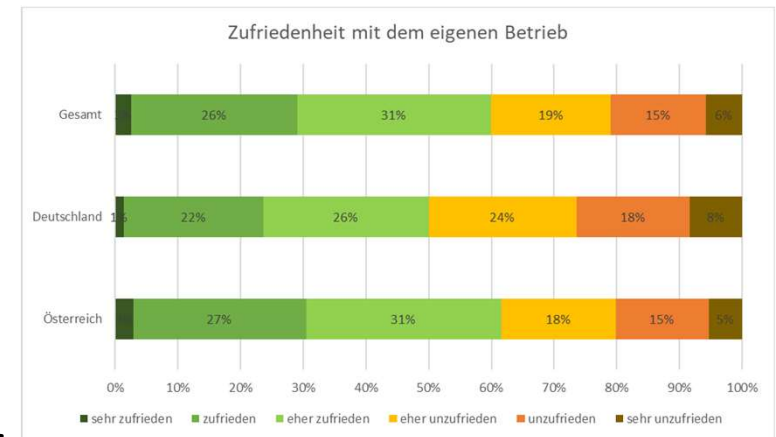


- Aus Sicht des Landtechnikhandels
- Index in beiden Ländern relativ stabil mit steigender Tendenz in Österreich und leicht fallender Tendenz in Deutschland
- Landtechnikhändler nehmen deutlich bessere Stimmung wahr.

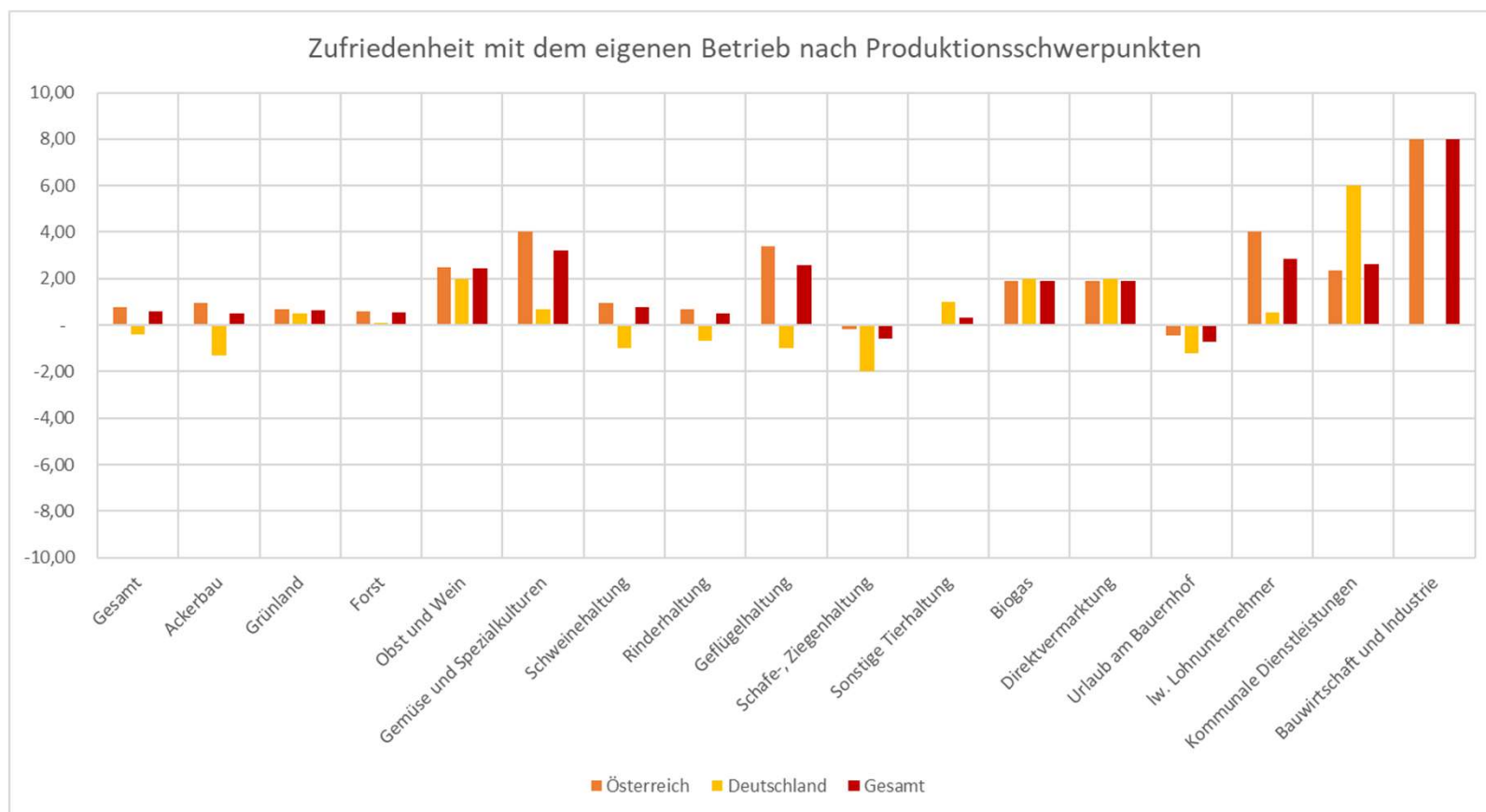


Zufriedenheit mit dem eigenen Betrieb

- Der Index für die Zufriedenheit mit dem eigenen Betrieb beträgt für
 - Österreich 0,78
 - Deutschland -0,39
 - gesamt 0,60
- Gleich wie bei der Stimmung ist der Trend bei der Zufriedenheit mit dem eigenen Betrieb in
 - Österreich leicht steigend
 - Deutschland gleichbleibend



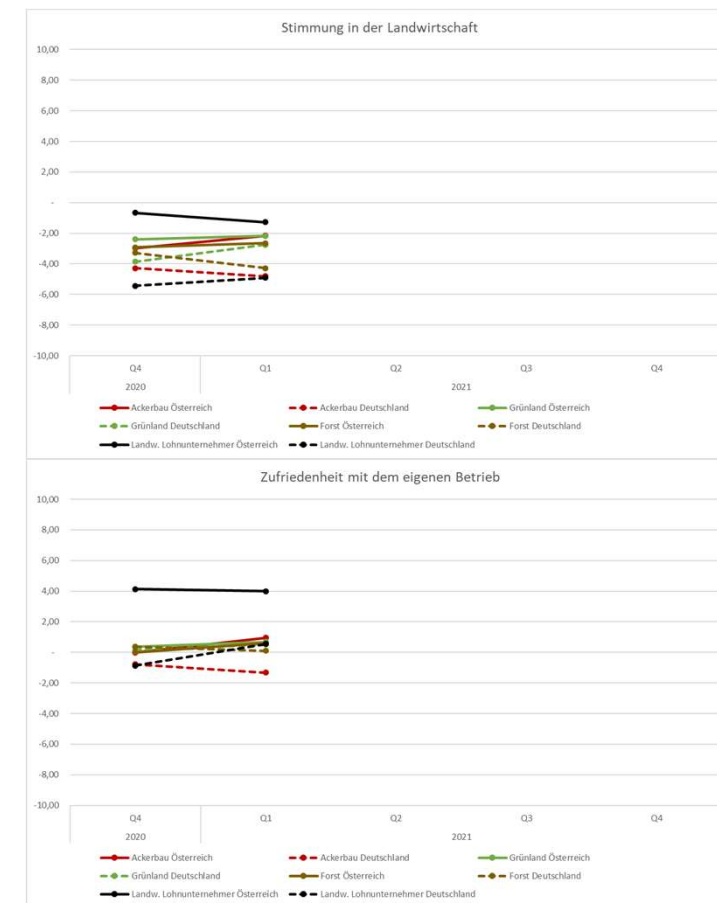
Zufriedenheit mit dem eigenen Betrieb



Stimmung in der Landwirtschaft

Zufriedenheit mit dem eigenen Betrieb

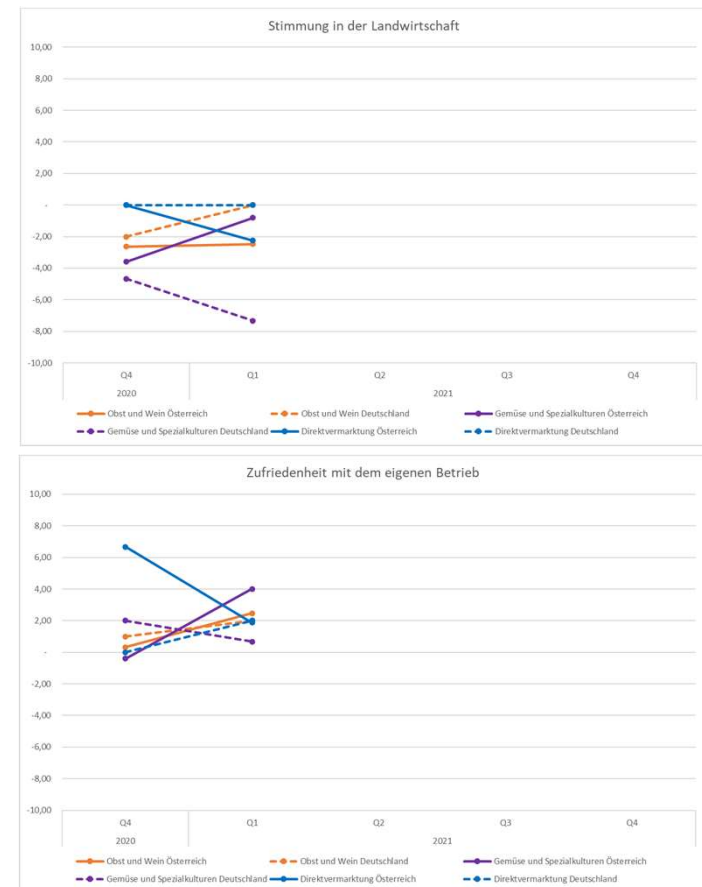
- Bei Ackerbaubetrieben steigen Stimmung und Zufriedenheit in Österreich, in Deutschland fallen sie.
- Bei Grünlandbetrieben steigen Stimmung und Zufriedenheit in beiden Ländern, in Deutschland stärker als in Österreich.
- Bei Forstbetrieben ist die Stimmung in Österreich gleichbleibend, die Zufriedenheit leicht steigend, in Deutschland fallen Stimmung und Zufriedenheit.
- Österreichische Lohnunternehmer sehen bei der Stimmung auf einem relativ guten Niveau eine leicht fallende Tendenz. Die Zufriedenheit mit ihrem eigenen Betrieb ist gleichbleibend.
- Deutsche Lohnunternehmer sehen bei der Stimmung auf einem niedrigen Niveau eine steigende Tendenz. Die Zufriedenheit mit ihrem eigenen Betrieb steigt.



Stimmung in der Landwirtschaft

Zufriedenheit mit dem eigenen Betrieb

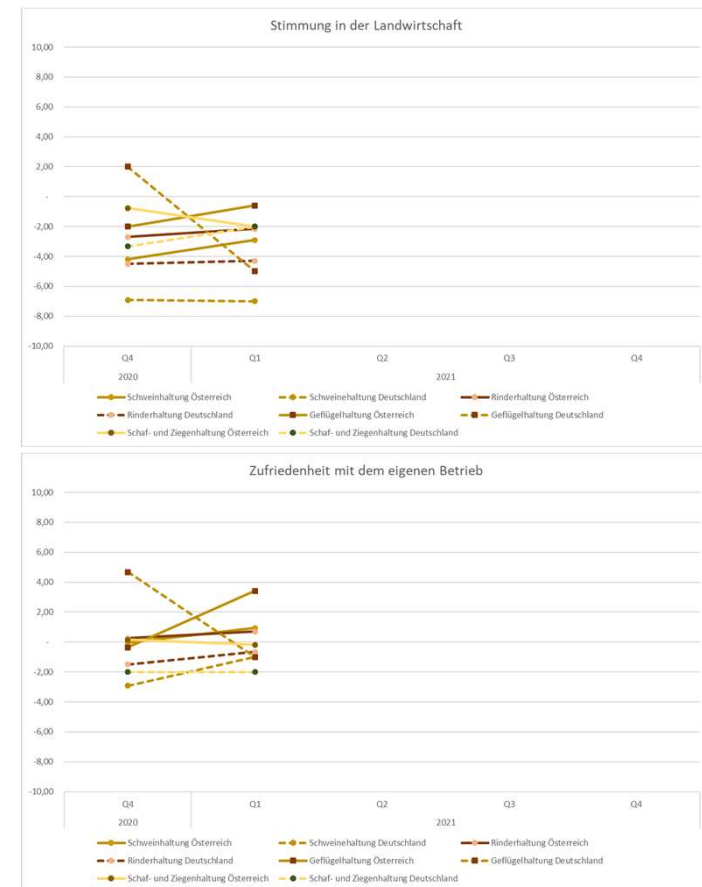
- Bei Obst- und Wein bleibt die Stimmung in Deutschland gleich in Österreich geht sie zurück.
- Die Zufriedenheit mit dem eigenen Betrieb steigt in beiden Ländern.
- Bei Gemüse und Spezialkulturen steigen die Stimmung und die Zufriedenheit in Österreich, in Deutschland fallen sie.
- Bei Direktvermarktern ist die Stimmung in Deutschland unverändert und die Zufriedenheit steigend.
- In Österreich gehen sowohl Stimmung als auch Zufriedenheit stark zurück.



Stimmung in der Landwirtschaft

Zufriedenheit mit dem eigenen Betrieb

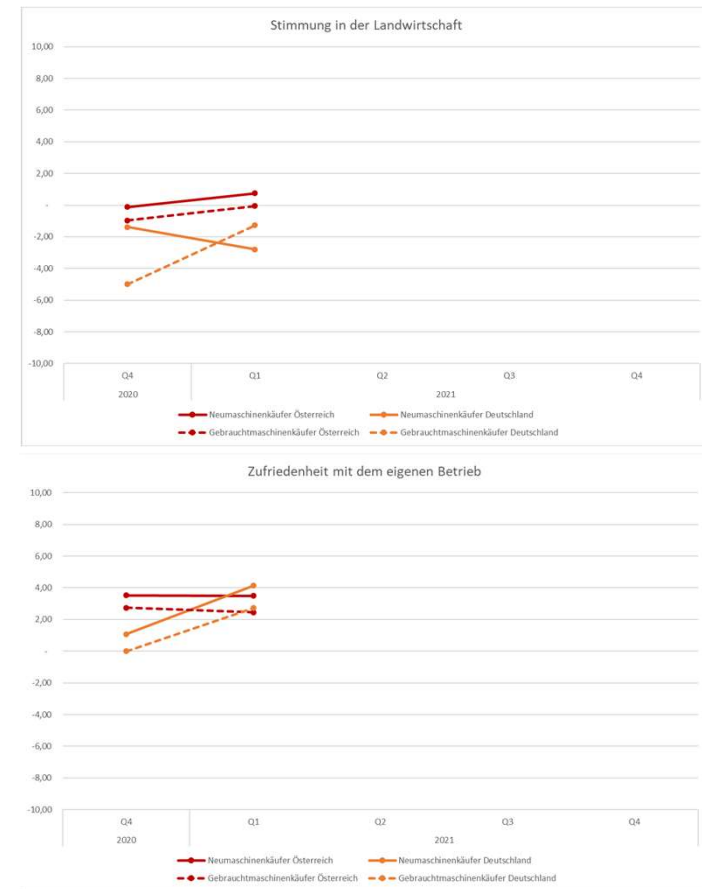
- Bei Schweinehaltern steigen in Österreich Stimmung und Zufriedenheit leicht
- In Deutschland hält die Stimmung das sehr niedrige Niveau, die Zufriedenheit steigt deutlich.
- Rinderhalter sehen die Stimmung in beiden Ländern gleichbleibend; in Österreich besser als in Deutschland.
- Die Zufriedenheit steigt in beiden Ländern.
- In Österreich ist die Stimmung bei Geflügelhaltern etwas gestiegen, in Deutschland stark gefallen.
- Die Zufriedenheit ist in Österreich stark gestiegen, in Deutschland stark gefallen.
- Die Stimmungen bei Schaf- und Ziegenhaltern in Deutschland und Österreich liegen jetzt gleich auf, in Österreich fallend, in Deutschland steigend. Die Zufriedenheit ist in beiden Ländern unverändert.



Stimmung in der Landwirtschaft

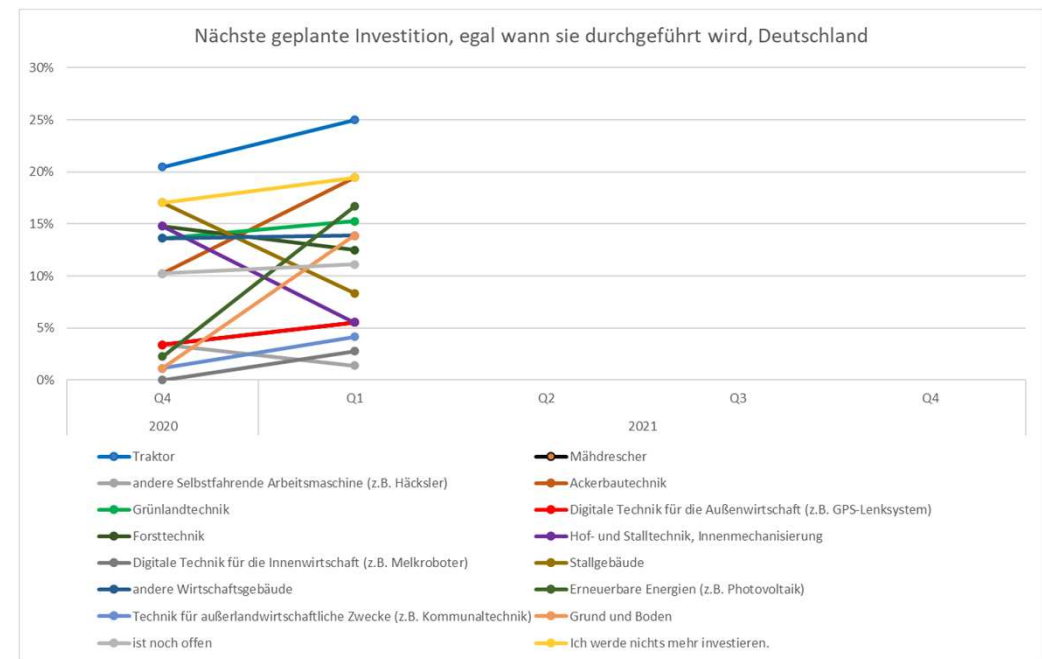
Zufriedenheit mit dem eigenen Betrieb

- Teilnehmer, die vor haben in den kommenden 6 Monaten zu 80 oder 100 % zu investieren, liegen Stimmung und Zufriedenheit deutlich über dem Durchschnitt.
- In Österreich ist die Stimmung sowohl bei Neu- als auch bei Gebrauchtmaschinenkäufern gestiegen; die Zufriedenheit mit dem eigenen Betrieb ist stabil.
- In Deutschland geht die Stimmung bei Neumaschinenkäufern zurück, liegt aber immer noch deutlich über dem Durchschnitt.
- Trotz schlechter werdender Stimmung steigt die Zufriedenheit mit dem eigenen Betrieb.
- Bei Gebrauchtmaschinenkäufern steigen sowohl Stimmung als auch die Zufriedenheit mit dem eigenen Betrieb.



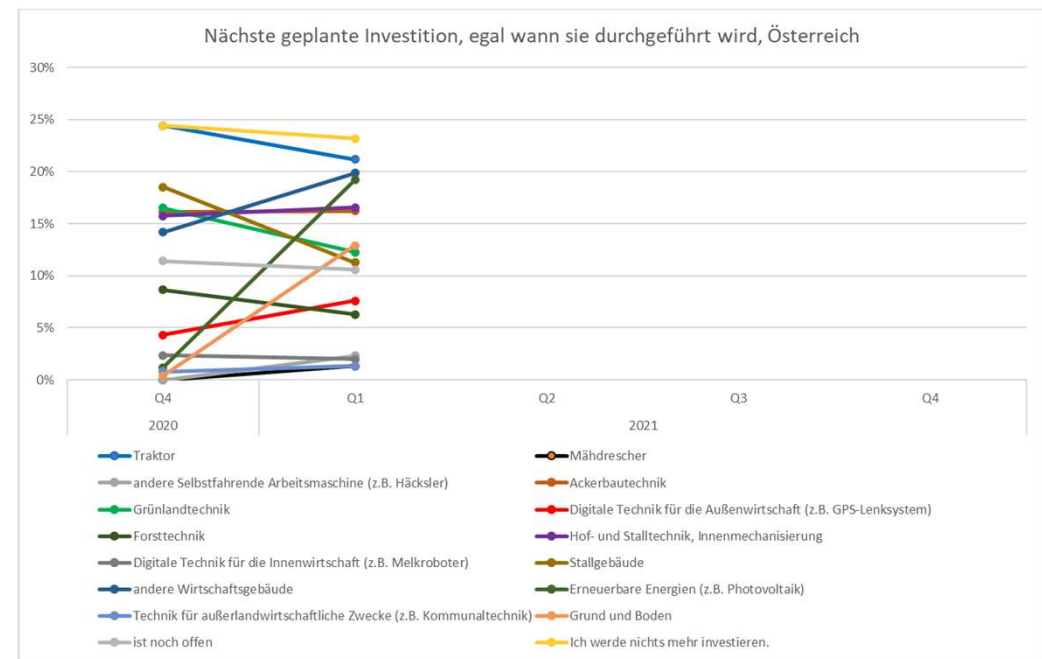
Nächste geplante Investitionen, egal wann Deutschland

- Traktoren bleiben die am meisten geplante Investition, bei einem Viertel der Befragten, mit steigendem Trend.
- Zunehmend mehr wollen gar nicht mehr investieren, ca. 20 %.
- Ackerbautechnik wird gegenüber dem Vorquartal doppelt so oft als nächste Investition in Betracht gezogen.
- Noch deutlicher ist der Zuwachs bei Technik für erneuerbare Energien.
- Grünland-, Forsttechnik und andere Wirtschaftsgebäude bleiben in etwa gleich.
- Grund und Boden legen stark zu.
- Stallgebäude und damit verbunden Hof- und Stalltechnik nehmen stark ab.
- Digitale Technik für Außen- und Innenwirtschaft weisen eine steigende Tendenz auf.
- Mähdrescher liegen gleich auf mit Digitaler Technik, andere Selbstfahrer gehen leicht zurück.
- 11 % haben noch nicht entschieden.
- 19 % wollen gar nicht mehr investieren.



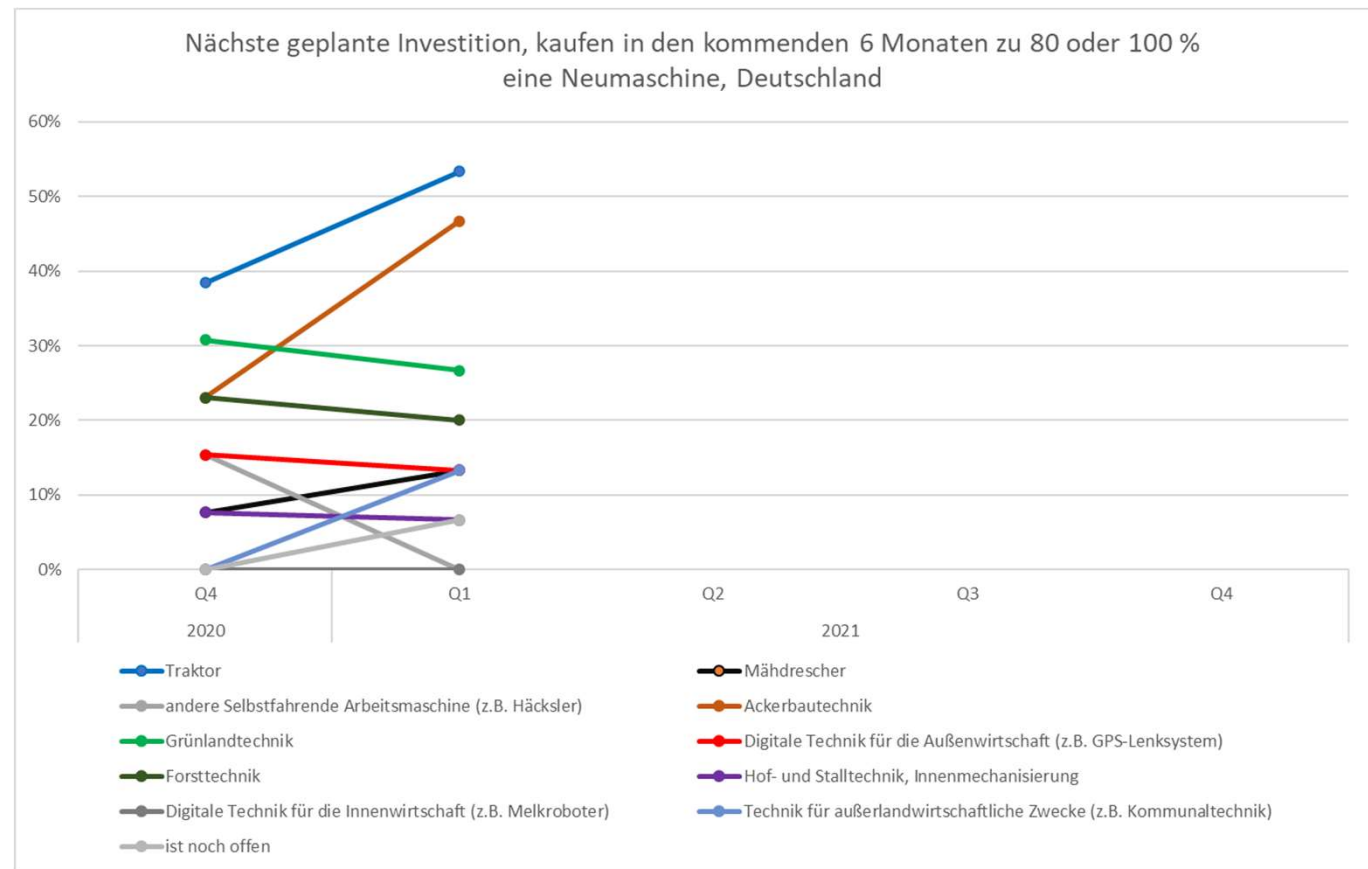
Nächste geplante Investitionen, egal wann Österreich

- Traktoren bleiben am stärksten nachgefragt, mit leicht fallender Tendenz
- Andere Wirtschaftsgebäude (nicht Stall)
- Investitionen in erneuerbare Energien (bspw. Solaranlagen) sind stärker geplant.
- Ackerbau und Hof- und Stalltechnik liegen bei 16 bzw. 17 % in etwa gleich auf.
- Grund und Boden nimmt stark zu.
- Grünland- und Forsttechnik gehen leicht zurück.
- Stallgebäude nehmen stärker ab.
- Digitale Technik soll verstärkt angeschafft werden.
- Mähdrescher und andere Selbstfahrer steigen leicht auf niedrigem Niveau.
- Rund ein Achtel legt sich derzeit nicht fest, welche Investition als nächstes geplant ist.
- Rund 23 % wollen gar nicht mehr investieren; Tendenz leicht fallend.



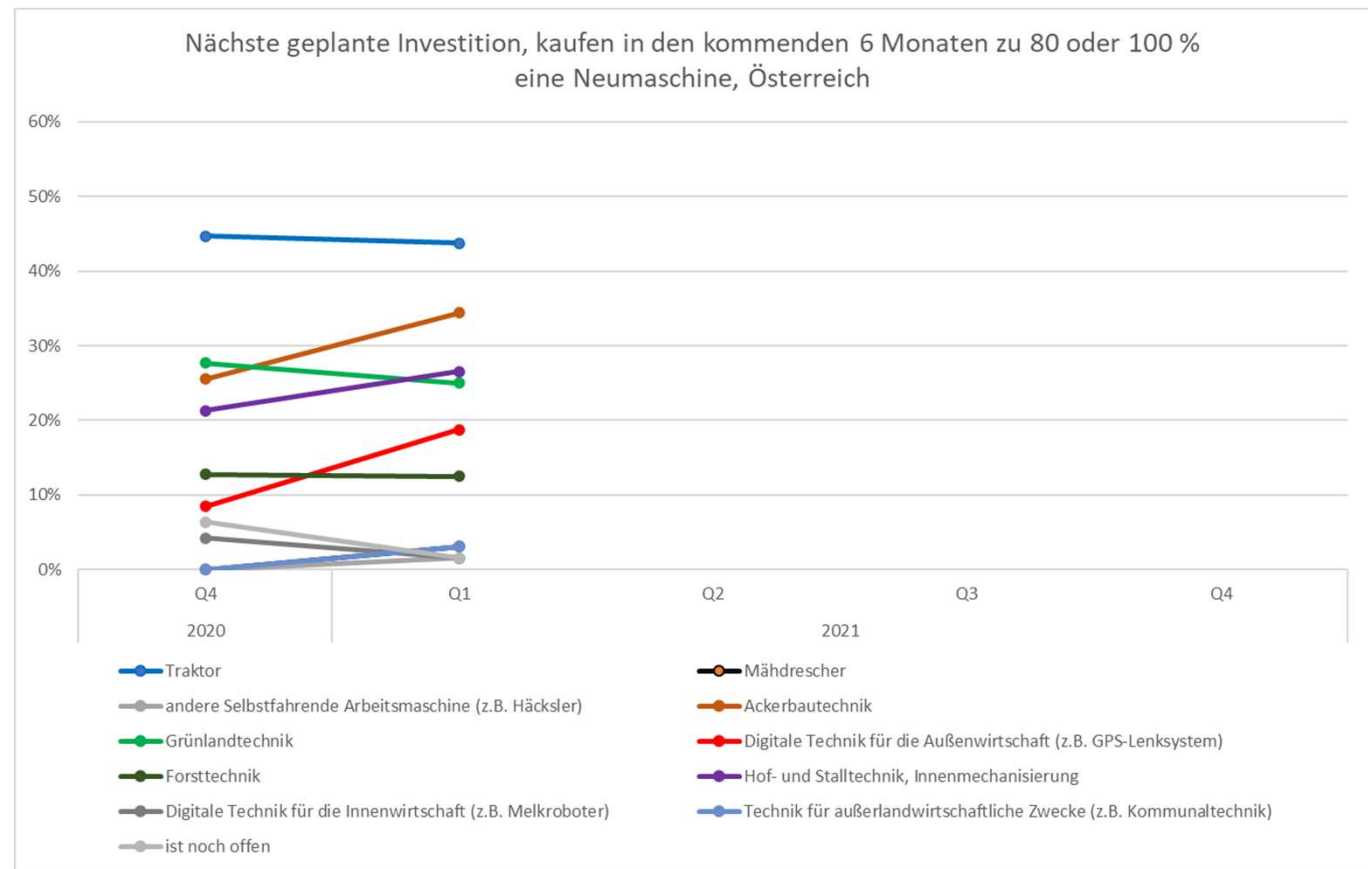
Nächste geplante Investitionen in den nächsten 6 Monaten, Deutschland

- Traktoren und Ackerbautechnik legen deutlich zu.
- Grünland-, Forsttechnik und Digitale Technik gehen leicht zurück.
- Mähdrescher und Technik für außerlandwirtschaftliche Zwecke steigen.
- Hof- und Stalltechnik bleibt in etwa gleich.
- 7 % haben vor zu investieren, haben aber noch nicht entschieden was.



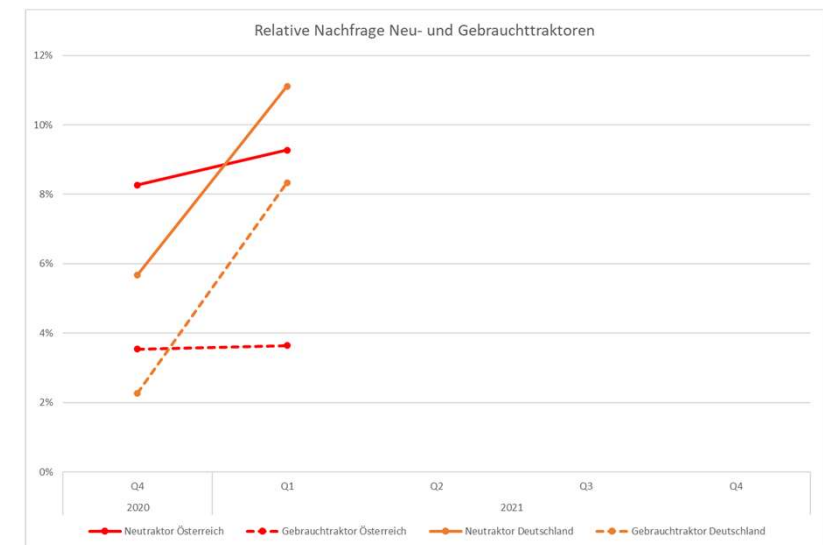
Nächste geplante Investitionen in den nächsten 6 Monaten, Österreich

- Traktoren bleiben stabil hoch
- Ackerbautechnik steigt und überholt Grünlandtechnik, die leicht zurück geht
- Hof- und Stalltechnik steigt leicht
- Digitale Technik steigt stark.
- Forsttechnik bleibt gleich.
- Mähdrescher legen leicht zu und liegen gleich auf mit Technik für außerlandwirtschaftliche Zwecke



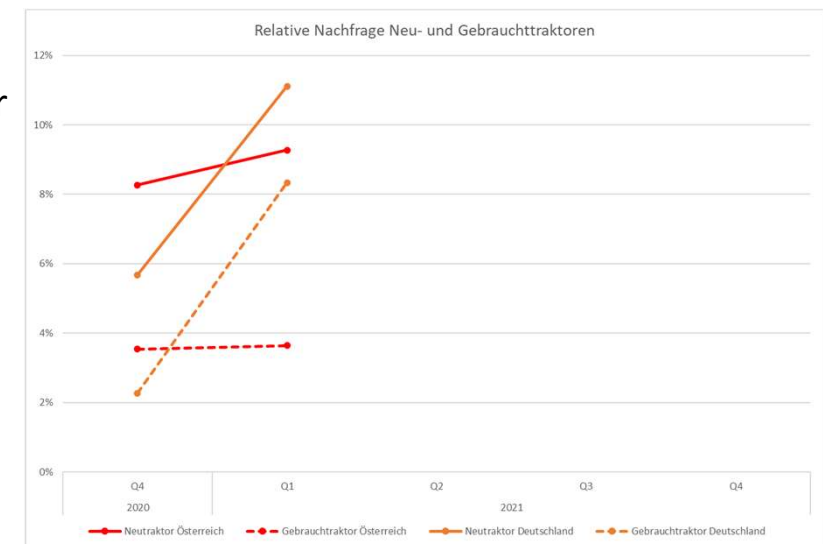
Relative Nachfrage Neu- und Gebrauchstraktoren Deutschland

- In Deutschland geben 21 % der Teilnehmer an, in den kommenden 6 Monaten zu 80 oder 100 % eine Neumaschine zu kaufen.
- Von diesen 21 % planen 53 % als nächste Investition einen Traktor.
- In Summe ergibt sich daraus, dass 11 % der deutschen Teilnehmer vor haben, im nächsten halben Jahr einen neuen Traktor zu kaufen.
- Eine Gebrauchmaschine wollen 15 % der deutschen Teilnehmer in den kommenden 6 Monaten anschaffen.
- 55 % davon planen dafür einen Traktor.
- Daraus ergibt sich, dass 8 % der Teilnehmer im selben Zeitraum in einen Gebrauchstraktor investieren wollen.
- Die Werte sind damit für neue und gebrauchte Traktoren deutlich gestiegen und die Nachfrage für neue Traktoren bleibt höher als für Gebrauchte.
- Der Unterschied bei der Nachfrage zwischen neu und gebraucht ist aber kleiner geworden.



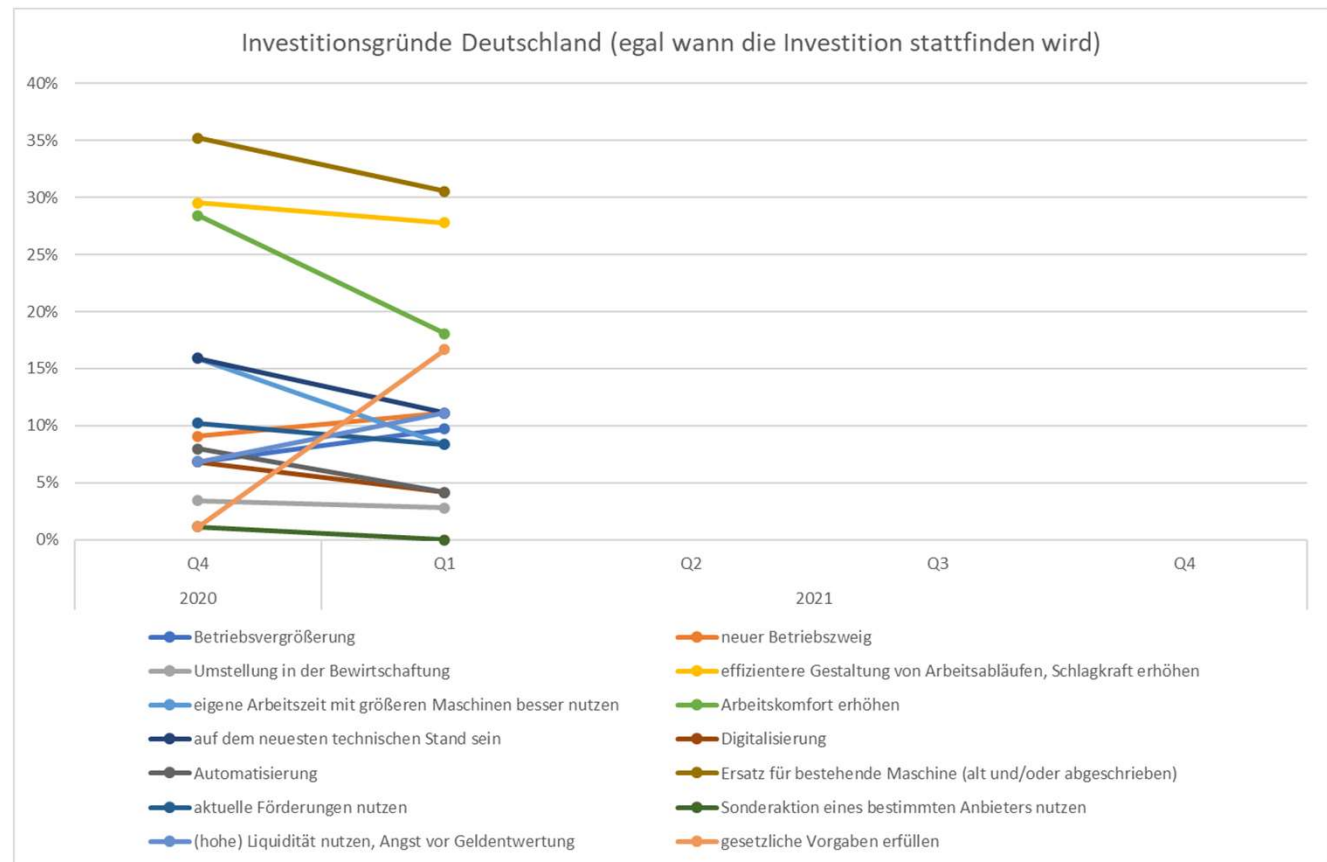
Relative Nachfrage Neu- und Gebrauchstraktoren Österreich

- In Österreich geben 21 % der Teilnehmer an, in den kommenden 6 Monaten zu 80 oder 100 % eine Neumaschine zu kaufen.
- Von diesen 21 % planen 44 % als nächste Investition einen Traktor.
- In Summe ergibt sich daraus, dass 9 % der österreichischen Teilnehmer vor haben, im nächsten halben Jahr einen neuen Traktor zu kaufen.
- Eine Gebrauchtmaschine wollen 12 % der österreichischen Teilnehmer in den kommenden 6 Monaten anschaffen.
- 31 % davon planen dafür einen Traktor.
- Daraus ergibt sich, dass 4 % der Teilnehmer im selben Zeitraum in einen Gebrauchstraktor investieren wollen.
- Der Wert ist damit für neue Traktoren gestiegen und für gebrauchte bleibt er gleich.
- Die Nachfrage nach neuen Traktoren ist mehr als doppelt so groß wie die nach Gebrauchten.
- Der Unterschied bei der Nachfrage zwischen neu und gebraucht ist sogar noch größer geworden.



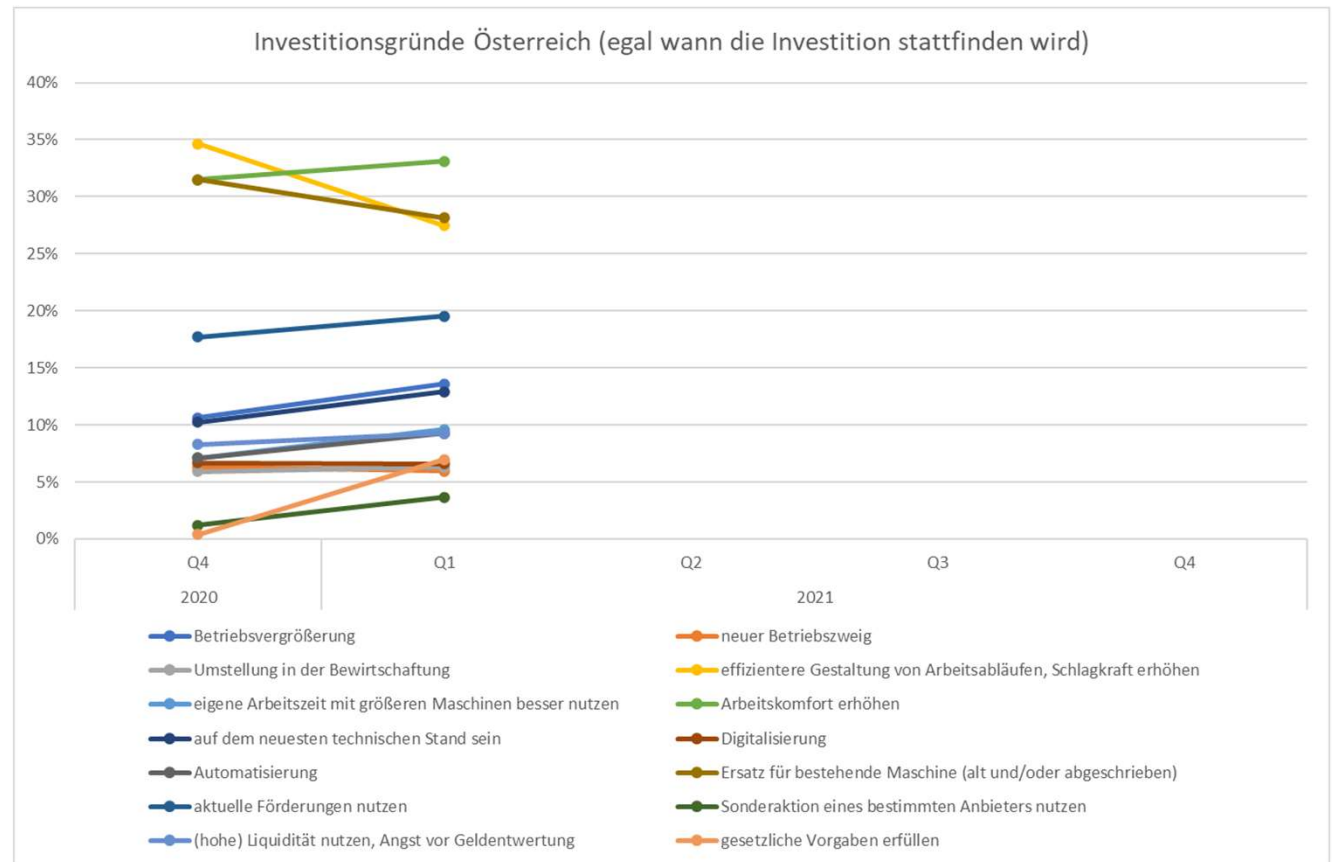
Gründe für Investitionen – egal wann sie stattfinden, Deutschland

- Ersatz von bestehenden Maschinen nimmt etwas ab, bleibt aber das wichtigste Motiv.
- Mehr Effizienz und höhere Schlagkraft bleibt in etwa gleich wichtig.
- Arbeitskomfort nimmt deutlich ab.
- Deutlich gestiegen ist die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften
- Neue Betriebszweige, Betriebsvergrößerungen und die gute Liquidität nutzen und auf dem neuesten technischen Stand sein liegen in etwa gleich bei rund 10 %.



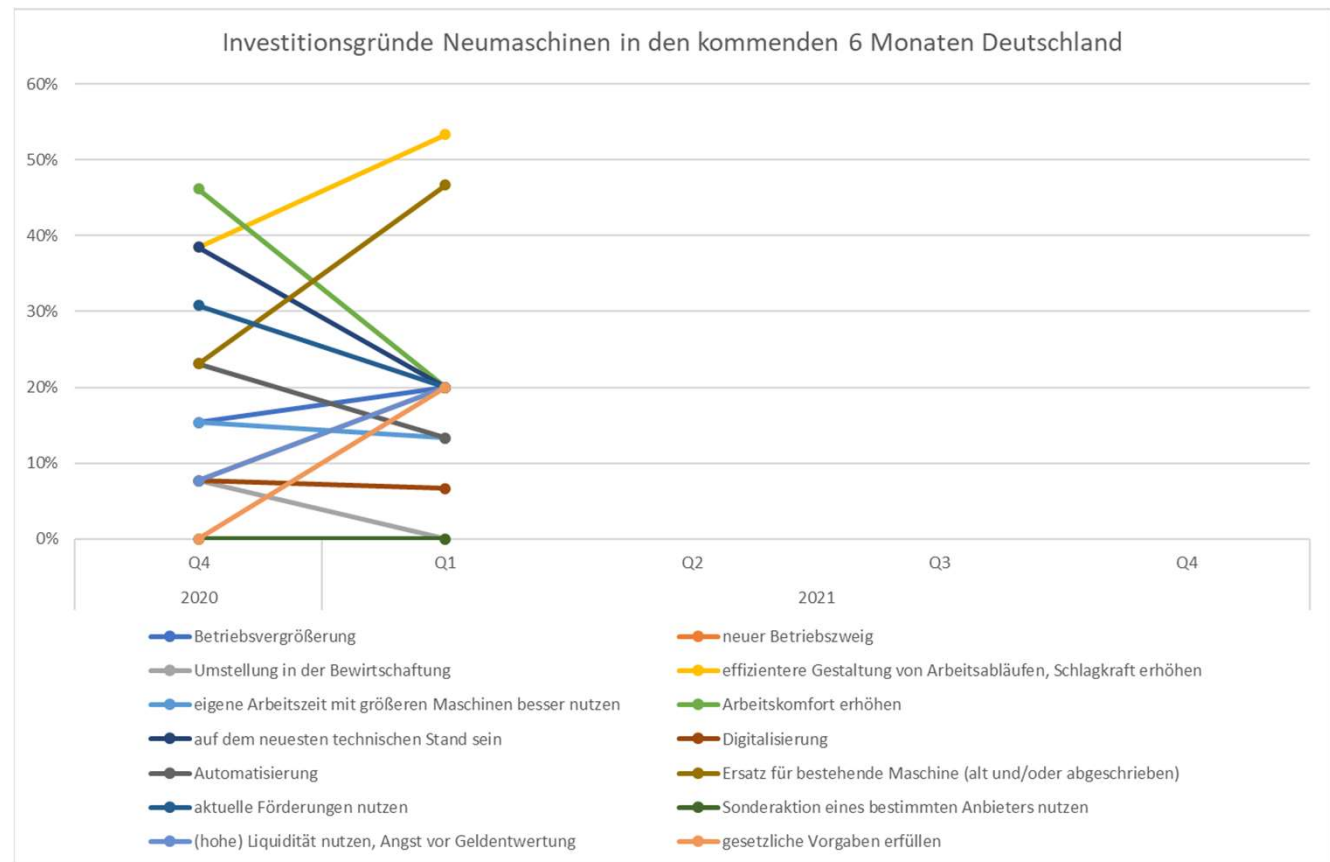
Gründe für Investitionen – egal wann sie stattfinden, Österreich

- Wenig Veränderung
- Arbeitskomfort wird das stärkste Motiv
- Ersatz von bestehenden Maschinen nimmt etwas ab, bleibt aber sehr wichtig.
- Mehr Effizienz und höhere Schlagkraft gehen ebenfalls zurück, bleiben auch unter den 3 wichtigsten Motiven.
- Mit 20 % haben Förderungen einen hohen Einfluss.
- Deutlich gestiegen ist die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften



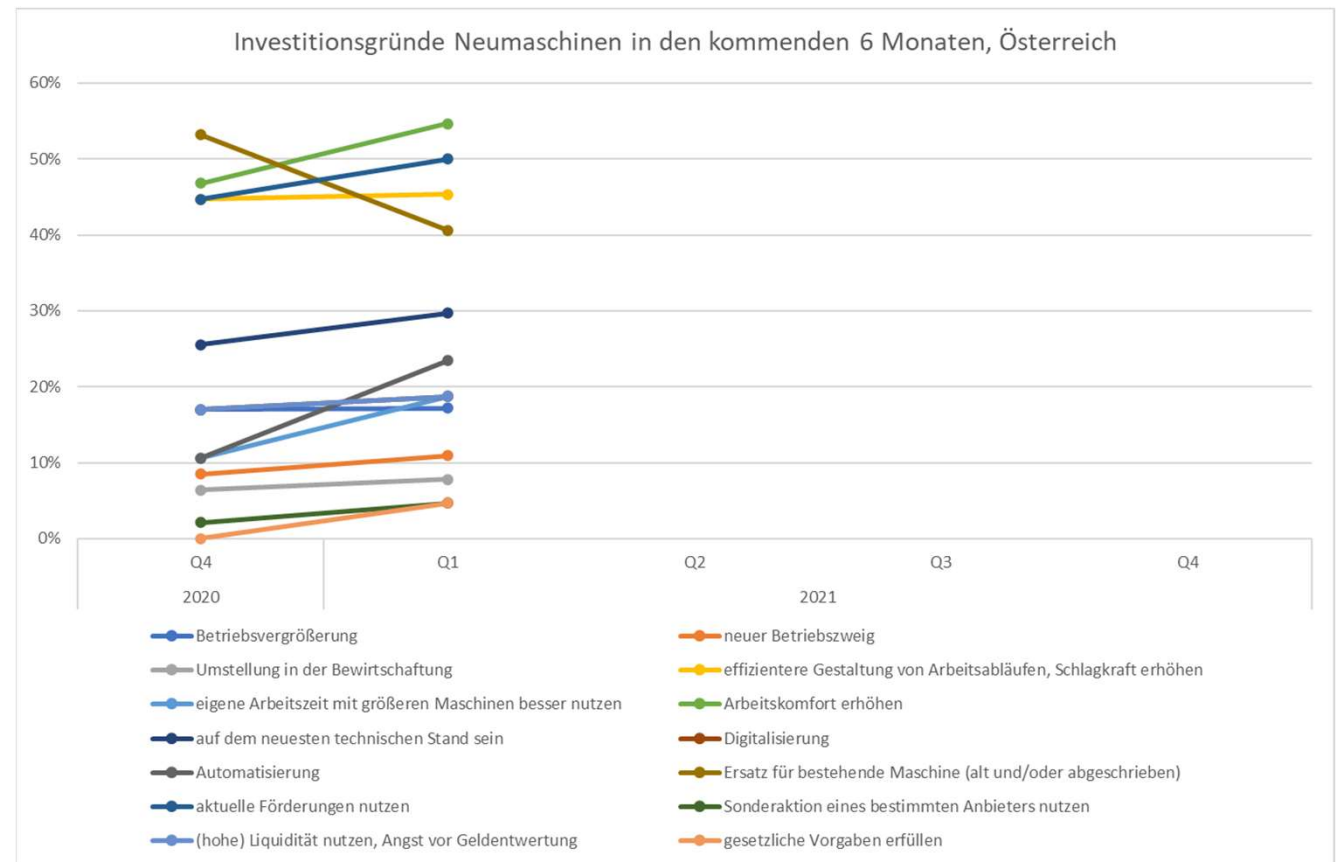
Gründe für Investitionen – in den kommenden 6 Monaten, Deutschland

- Wichtigste Motive sind die Steigerung von Schlagkraft und Effizienz
- Der Ersatz bestehender Maschinen ist ein noch vergleichsweise wichtiger Grund.
- Arbeitskomfort, auf dem neuesten technischen Stand sein, aktuelle Förderungen nutzen, Betriebsvergrößerung, Liquidität nutzen und gesetzliche Vorgaben erfüllen liegen gleich auf bei 20 %
- Automatisierung und die eigene Arbeitszeit besser nutzen gehen zurück und liegen bei 13 %.
- Digitalisierung bleibt gleich bei 7 %.

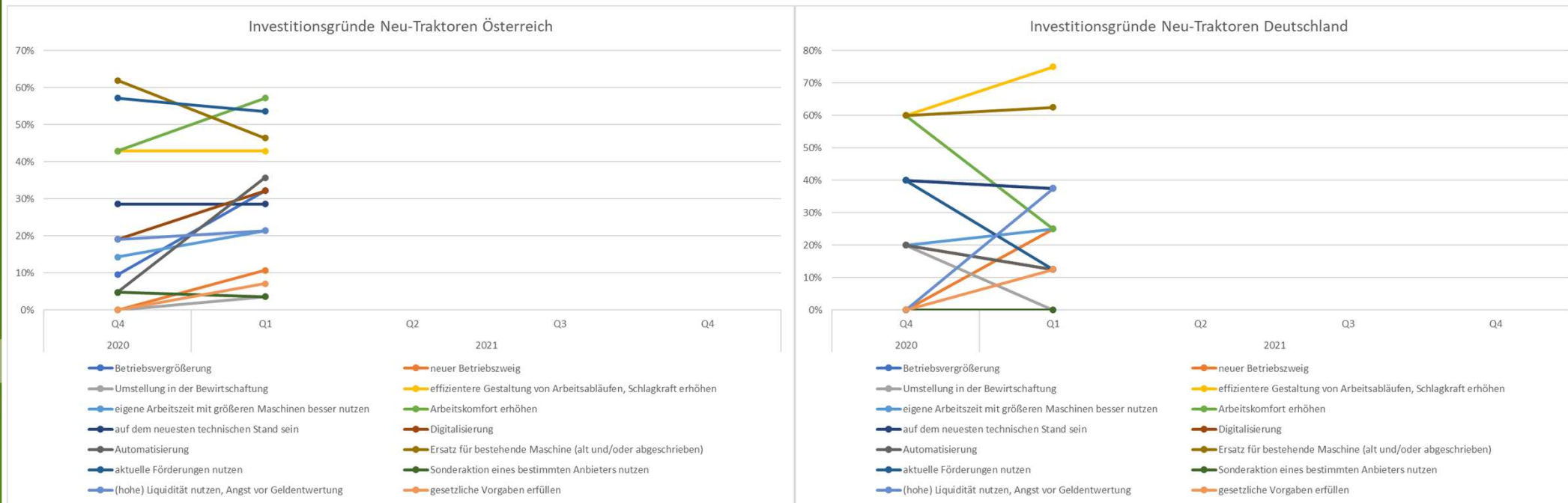


Gründe für Investitionen – in den kommenden 6 Monaten, Österreich

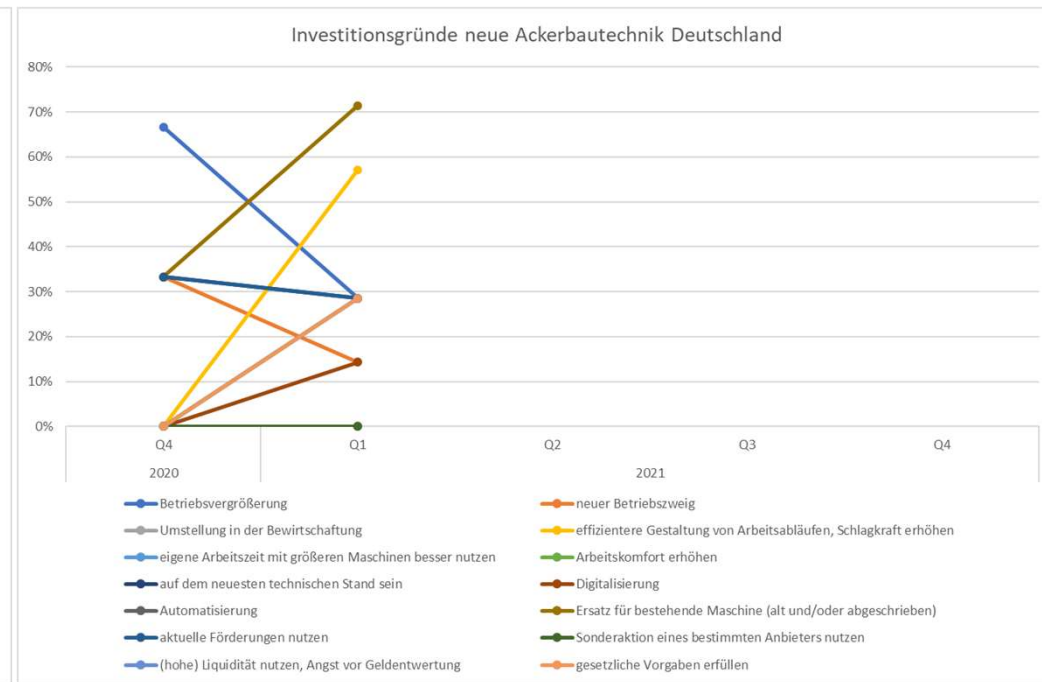
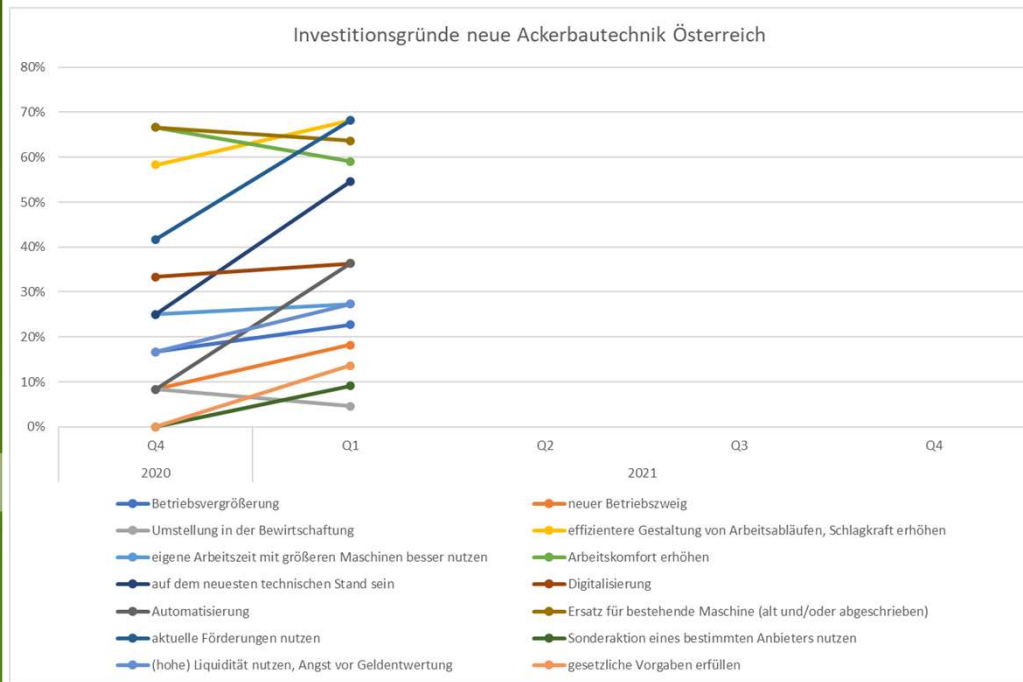
- Wenig Unterschied zu den allgemeinen Gründen mit Ausnahme der hohen Wichtigkeit bei der Nutzung von Förderungen auf Platz 2
- Arbeitskomfort ist das stärkste Motiv
- Ersatz von bestehenden Maschinen nimmt etwas ab, bleibt aber sehr wichtig.
- Mehr Effizienz und höhere Schlagkraft gehen ebenfalls zurück, bleiben auch unter den 3 wichtigsten Motiven.
- Auf dem neuesten technischen Stand sein ist denen die im nächsten halben Jahr investieren wollen, im Vergleich zu allen Teilnehmern mit 30 % doppelt so wichtig.
- Deutlich gestiegen ist auch der Wunsch nach Automatisierung.
- Digitalisierung bleibt als Motiv bei knapp 20 %
- Deutlich gestiegen ist die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften



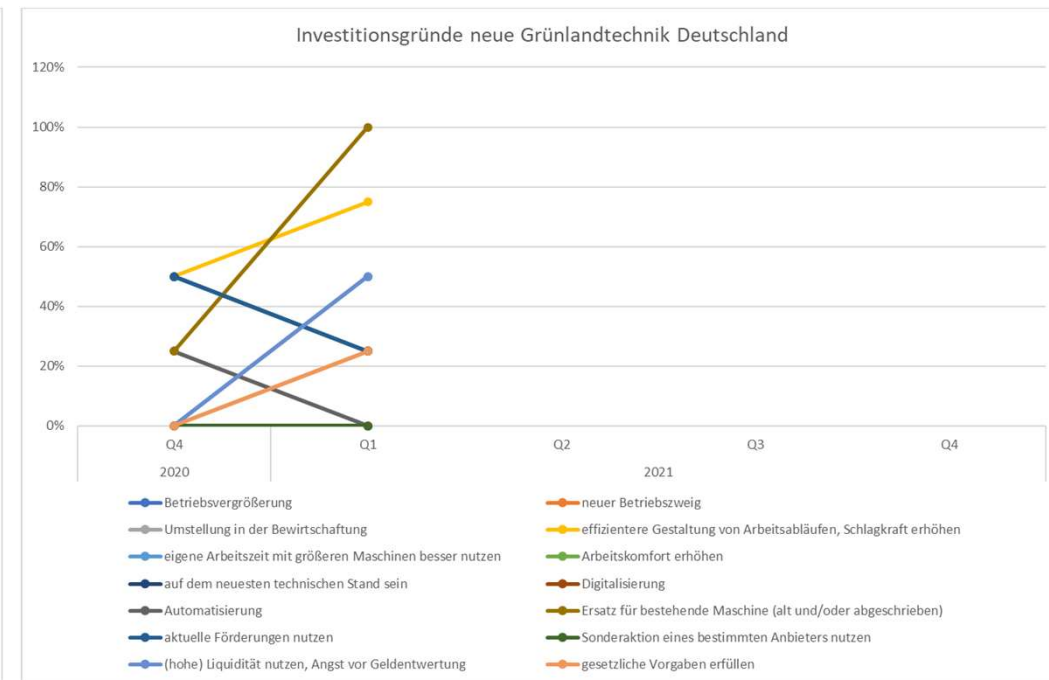
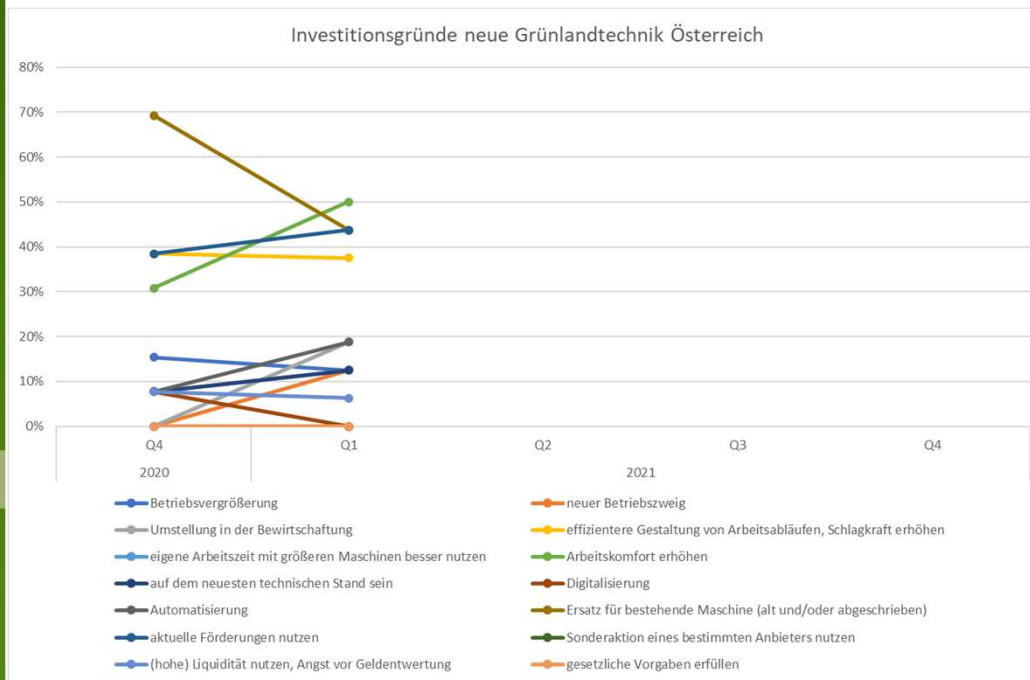
Gründe für Investitionen in den kommenden 6 Monaten – Neutraktoren



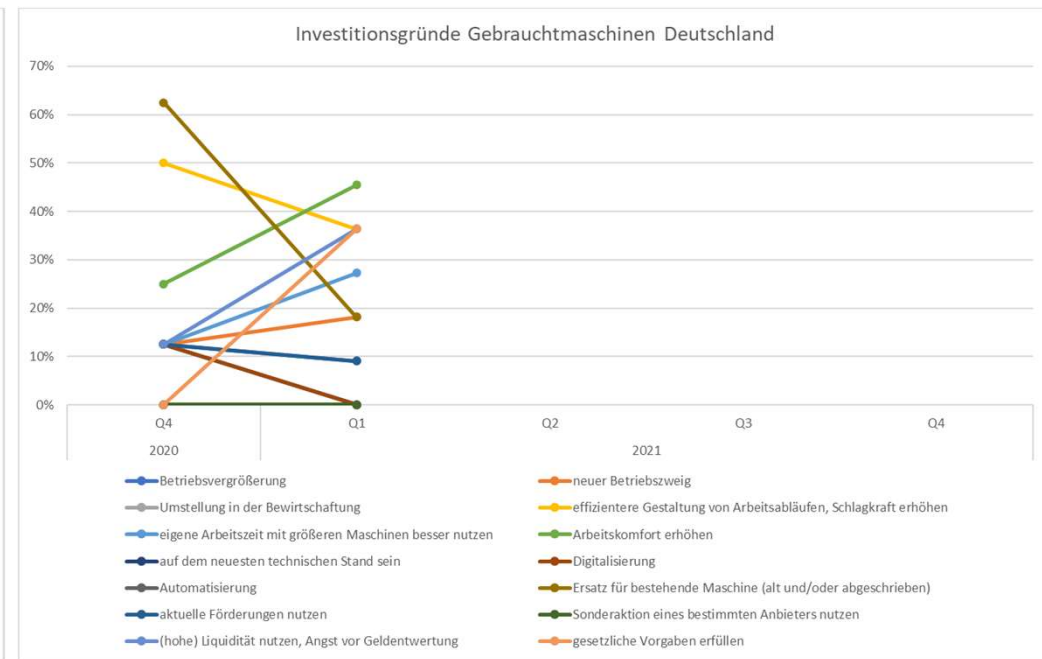
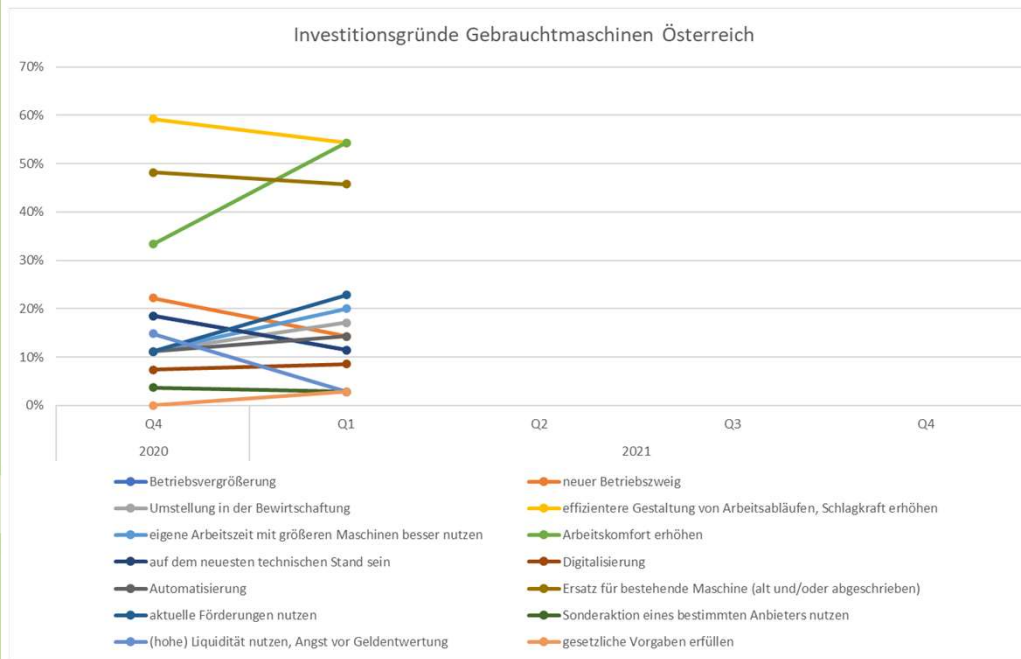
Gründe für Investitionen in den kommenden 6 Monaten – Neue Ackerbautechnik



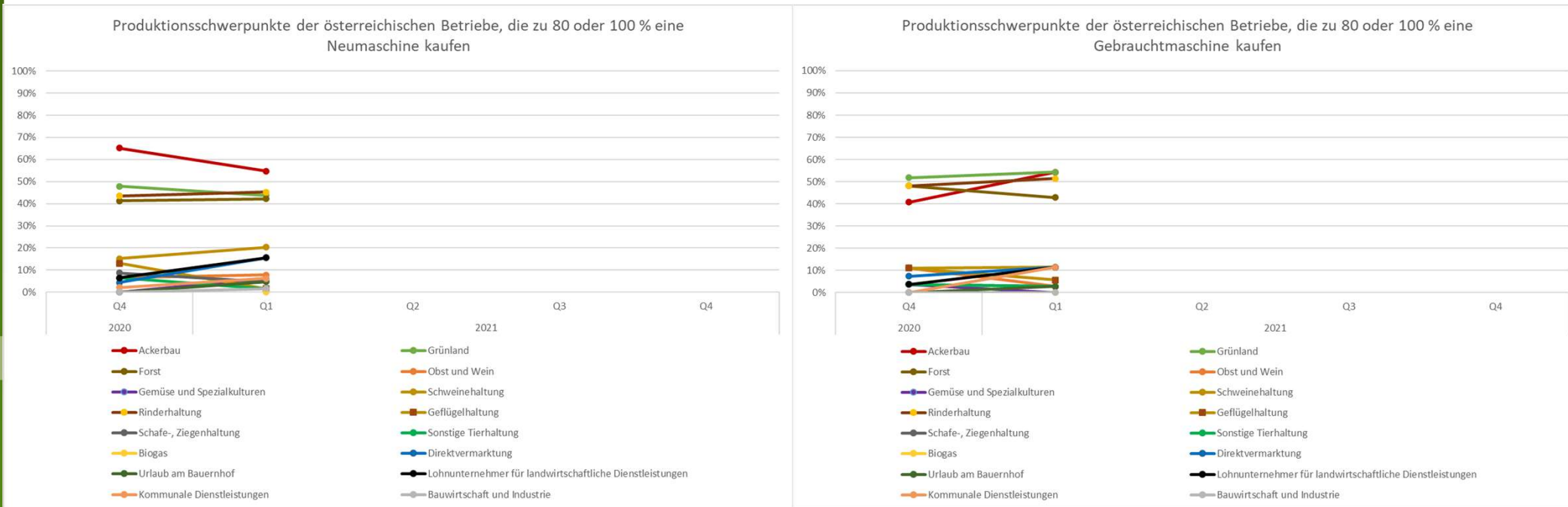
Gründe für Investitionen in den kommenden 6 Monaten – Neue Grünlandtechnik



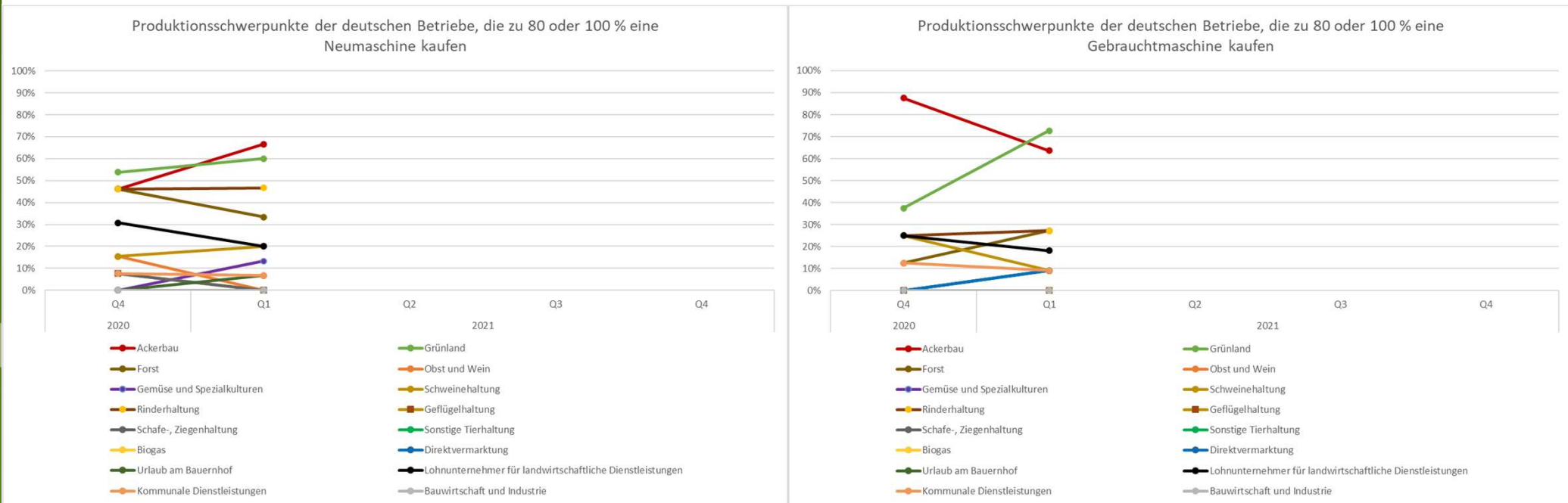
Gründe für Investitionen – in den kommenden 6 Monaten, Gebrauch



Wer kauft? – Produktionsschwerpunkte Maschinenkäufer Österreich



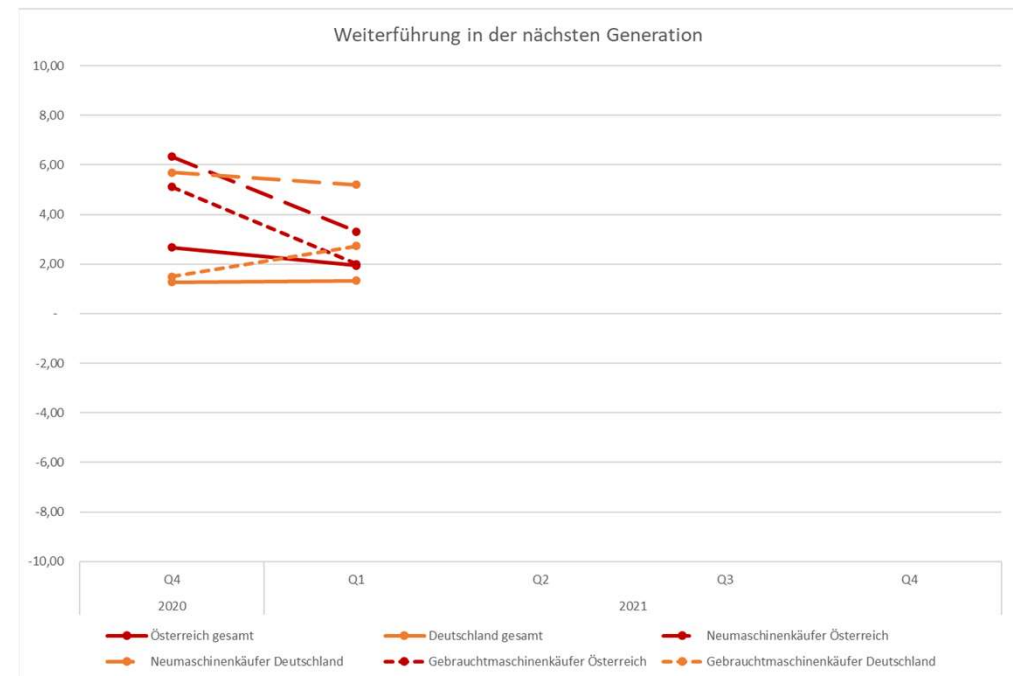
Wer kauft? – Produktionsschwerpunkte Maschinenkäufer Deutschland



Wer kauft?

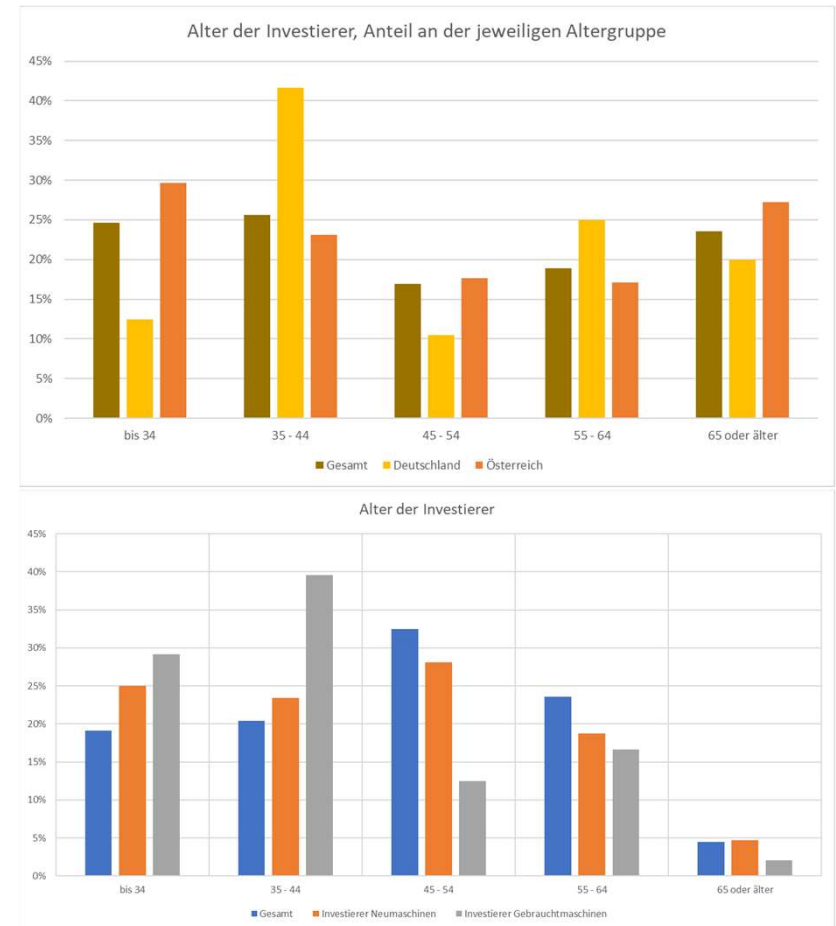
Wahrscheinlichkeit der Betriebsnachfolge

- Als „Käufer“ werden jene bezeichnet, die angeben in den kommenden 6 Monaten zu 80 oder 100 % eine Neumaschine kaufen.
- In Deutschland werden die Betriebe derer, die investieren mit einer sehr viel höheren Wahrscheinlichkeit in der nächsten Generation weitergeführt als der Durchschnitt.
- Bei Gebrauchtmaschinenkäufern ist die Wahrscheinlichkeit in Deutschland auch höher als im Durchschnitt, aber deutlich weniger hoch als bei Neumaschinenkäufern.
- In Österreich sind die Unterschiede deutlich zurück gegangen.
- Bei Neumaschinenkäufern ist die Wahrscheinlichkeit der Weiterführung noch größer als im Durchschnitt.
- Gebrauchtmaschinen werden von allen Gruppen gleich gekauft, also auch von jenen, bei denen die Nachfolge weniger wahrscheinlich ist.



Wer kauft? – Alter

- In Deutschland sind derzeit die 35 – 44-jährigen im investitionsfreudigsten.
- In Österreich sind das die bis 34-jährigen, gefolgt von den über 65-jährigen
- Die Unterschiede bei der Investitionsbereitschaft zwischen den Altersgruppen sind in Österreich nicht groß, in Deutschland beträchtlich.
- Gebrauchtmachines spielen bei bis 44-jährigen eine viel größere Rolle als bei ab 45-jährigen.



Zusammenfassung

- Die Stimmung in der Landwirtschaft bleibt schlecht.
- Die Zufriedenheit mit dem eigenen Betrieb ist deutlich besser als die Stimmung.
- Nachfrage in den kommenden 6 Monaten
 - Anhaltend hoch bei (Neu-)Traktoren
 - Ackerbautechnik wird stärker nachgefragt
 - Grünland, bleibt wichtig, geht aber leicht zurück
 - Innenmechanisierung wird in Österreich wichtiger
- Arbeitskomfort und Förderungen sind große Treiber in Österreich
- Mehr Schlagkraft und der Ersatz von Maschinen sind die wichtigsten Motive in Deutschland
- Der große Unterschied in der Nachfrage nach neuen und gebrauchten Traktoren bleibt, in Österreich wird er sogar noch größer.



DI Josef PENZINGER
AGRARCONSULTING

T: +43 676 737 47 12
M: josef@penzinger.info

Höretzberg 9
4791 Rainbach